

Dauthendey, Max: Der Himmel wälzt sich donnernd heut herum (1892)

- 1 Der Himmel wälzt sich donnernd heut herum,
- 2 Als rollt er Steine in den Bergen um.
- 3 Der alte Himmel, der sonst tot und stumm,
- 4 Hat jetzt im Frühling eine Stimme und zeigt Zähne.
- 5 Und Feuer springt ihm aus dem Aug' zur Träne,
- 6 Als wächst ein Leid in ihm zum Ungeheuer aus
- 7 Und wirft sich über Menschen, Baum und Haus
- 8 Und loht als rote Fahne am Gemäuer.
- 9 Verzückt von einem ungestillten Wahne.

(Textopus: Der Himmel wälzt sich donnernd heut herum. Abgerufen am 24.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem>)